

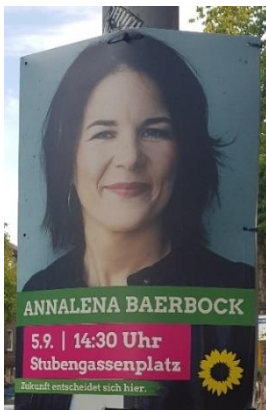
Dr. Hagemann – Training und Coaching

Reden wie Annalena Baerbock

© H. Hagemann - 13.1.2021

Annalena Baerbock - der grüne Shooting Star

Annalena Baerbock ist der Polit-Star der Grünen, ein Shooting-Star. 2016 wurde sie mit 99 % der Stimmen auf der grünen Delegiertenkonferenz zur Spitzenkandidatin ihrer Partei zur Bundestagswahl 2017 gewählt. Sie war damals 35 Jahre jung. 2018 wurde sie auf der Bundesdelegiertenkonferenz neben Robert Habeck zur Parteivorsitzenden gewählt. Im November 2019 wurde das Duo für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt. Am 19. April 2021 nominierte der Bundesvorstand der Grünen Annalena Baerbock zur Kanzler-Kandidatin. 2021 könnte sie die zweite Bundeskanzlerin Deutschlands werden.



Baerbock ist heute Anfang Vierzig und will die Welt verändern, ohne sich dabei zu verbiegen. Sie ist im Auftreten eine Mischung aus selbstbewusster grüner Fachfrau und Model. Sie ist rhetorisch gut trainiert, ohne dadurch an Authentizität zu verlieren. Sie ist sich ihres Verhaltens bewusst und reagiert schnell. Für Fotografen posiert sie auch schon mal, zeigt ihre Schokoladen-Seite. Sie hat Temperament und das hat sie -fast immer- im Griff. Ich erlebte sie am 5. September 2020 bei einem Wahlkampfauftritt in Münster.

Überraschenderweise fand ich keine veröffentlichten Aussagen zu ihrem körpersprachlichen Auftreten/Verhalten, dafür viel begeisterte Polit-Folklore.

Foto © H.Hagemann

Ihre Karriere wird seitens der Grünen sehr professionell gefördert. Im Fernsehen wird sie manchmal stiefmütterlich behandelt. Da muss sie im Sommerinterview im August 2020 in die grelle Sonne schauen, während die fragende ZDF-Journalistin, Shakuntala Banerjee, mit dem Rücken zur Sonne sitzt. Annalena Baerbock blinzelt tapfer und kneift die Augen zusammen. Sie sei im Interview in die Enge getrieben worden, freut sich später der konservative FOCUS. Im Polit-Talk zeigt manche Fernseh-Talkerin Stutenbissigkeit, bei Robert Habeck beschützendes Wohlwollen.

Der Mona Lisa (Lena) Effekt und mehr – Annalena Baerbock wird zum Star aufgebaut

Annalena Baerbock wird von den Grünen ehrgeizig vermarktet. Man hat beim Werbeposter tief in die Trickkiste gegriffen. Gleich drei PR-Stilmittel werden genutzt. Der Helo-Effekt, die Nasolabialfalte (ein erprobtes Barak-Obama-Stilmittel) und der Mona-Lisa-Effekt.

Der Helo-Effekt. Hat man einem Menschen eine positive (negative) Eigenschaft zugeschrieben, neigt man dazu, ihm weitere positive (negative) Eigenschaften zuzuschreiben. Dann wird eine schöne Frau gerne mit einer guten Frau gleichgesetzt. So gilt Melania Trump als die bessere Hälfte von Donald Trump. Dass die Schöne und somit Gute ihn, den Hässlichen und somit Bösen, verlassen wird, gilt der Yellow Press als sicher und das ist natürlich Unsinn, aber eben der gelebte Helo-Effekt, eine sogenannte kognitive Verzerrung.

Dr. Hagemann – Training und Coaching

Die Nasolabialfalte: Die Foto-Designer haben beim Baerbock-Wahlkampf-Poster die Nasolabialfalte-Technik genutzt. Die Nasolabialfalte ist eine Falte, die sich von den Nasenflügeln über die Mundwinkel zum Kinn zieht. Sie symbolisiert Empathie, erweckt beim Betrachter den Eindruck, dass die Person uns und unsere Probleme versteht, empathisch ist. Bei Barak Obama ist diese Falte stark ausgeprägt und wurde im Wahlkampf optisch eingesetzt. Bei Annalena Baerbock ist die Falte weniger stark zu sehen, wird im Bild aber stark sichtbar betont.

Der Mona Lisa Effekt: Mona Lisa ist ein weltberühmtes Ölgemälde von Leonardo da Vinci aus der Hochphase der italienischen Renaissance Anfang des 16. Jahrhunderts. Die Mona Lisa ist sowohl für ihr vielsagendes Lächeln berüchtigt als auch für den betörenden, schwer einzuschätzenden Blick. Ein viel diskutiertes Phänomen des Bildes ist, dass es Betrachtern das Gefühl gibt, die Mona Lisa blicke einen an, selbst wenn man das Gemälde von der Seite aus betrachtet. Der Trick: die Mona Lisa blickt ihren Betrachtern nicht in die Augen, sondern über deren rechte Schulter und sie hat einen leichten Silberblick, sie schielt. Und Mona Lena? Urteilen Sie selber!

Zur Beruhigung besorgter Annalena-Fans. Annalena Baerbock schielt im wirklichen Leben nicht, die Nasolabialfalte ist im Alltag wenig sichtbar und der Halo-Effekt findet im Auge bzw. Gehirn des Betrachters statt. Aber: Eine solche Inszenierung ist nicht ungefährlich. Sie weckt Erwartungen, an denen Politiker scheitern können. Willy Brandt und Martin Schulz wurden in heroische Höhen geschrieben, gehypt und fielen tief. Brandt/Schulz scheiterten in unterschiedlicher Geschwindigkeit am Vergleich des PR-Images mit der Wirklichkeit. Ist die schöne Annalena also eine Gute, ist sie empathisch und hat alle im Blick?

2

Annalena Baerbock in Aktion in Münster



Münster, 5. September 2020 gegen 15.00 Uhr. Plötzlich ist Annalena Baerbock da. Sie steht am Rande des Platzes vor einem Kaufhaus, begleitet von einem Mitarbeiter. Sie steht gelassen und entspannt da, während sie von einem regionalen Grünen vorgestellt wird.

Annalena Baerbock trägt Edel-Look in Schwarz und Violett. Jeans, Lederjacke und hochhackige Schuhe sind schwarz. Violett in verschiedenen Tönen sind das Shirt, der leichte Pullover darüber und die Gesichtsmaske. Die Haare sind dunkelbraun mit einem leichten Rot Stich. Ich sehe eine schicke junge Frau, die eine Hand in die Hosentasche gesteckt hat, der Daumen lugt hervor. Sie trägt grünen Schick, einfach und teuer und von guter Qualität.

Foto © H. Hagemann

Sie könnte die nächste Bundeskanzlerin Deutschlands werden, die Queen der Talk Shows ist sie bereits und dabei nicht everybody's darling.

Annalena Baerbock hat eine Message, sie möchte die Welt ökologischer und sozialer gestalten. Dafür arbeitet sie hart. Sie ist bei den Grünen beliebt, sie ist allseits eine

Dr. Hagemann – Training und Coaching

Sympathieträgerin. Annalena Baerbock ist Anfang Vierzig, hat zwei kleine Kinder, ist mit einem Medienprofi verheiratet und greift nach der Macht.

Die Körpersprache von Annalena Baerbock



Die klassischen Elemente der Körpersprache sind Mimik, Gestik, Stand und Stimme. Annalena Baerbock beherrscht das ABC der politischen Körpersprache und mehr. Sie hat beim Auftritt Schuhe mit hohen Absätzen an, die ihr Temperament hemmen, wenn sie rhetorisch/körpersprachlich „abrockt“. Ihr Stand ist dadurch nicht immer sicher. Aber sie hat es im Griff. Sie ist von kleiner Statur, aber eine durchtrainierte Sportlerin und politisch eine ganz Große. Beim Wahlkampfauftritt zeigt sie die Grundelemente der Körpersprache, in Pflicht und Kür. Sie beherrscht die Basis-Elemente (Pflicht) und arbeitet interkulturelle körpersprachliche Elemente (Kür) in die Rede ein.

Foto © H. Hagemann

Die Mimik

Mimik bezeichnet das Verhalten im Bereich des Gesichtes. Zur Mimik zählt der Blickkontakt, das Lächeln aber auch das Weinen. Den größten Teil der Informationen über das Gegenüber erhalten wir allein aus dem Gesicht. Über 50 Muskeln, deren Zusammenspiel millimetergenau aufeinander abgestimmt ist, erlauben Mund, Wangen, Augen, Stirn und Brauen eine einzigartige Feinheit des Ausdrucks.

Das Dream-Team der Grünen (Habeck/Baerbock) gibt sich im Bereich der Mimik norddeutsch karg. Annalena Baerbock ist eine inhaltliche Kämpferin, da gibt es wenig zu lächeln. Auf der Politbühne ist ihre Mimik souverän. Sie zeigt einen der Situation entsprechenden Gesichtsausdruck. Bei Verunsicherung - zu viele Fotos - kann sie schon mal den Fotografen anstarren, sie spiegelt dann dessen Verhalten. Wenn jemand sie nervt, dann zeigt sie es. Das heißt Authentizität. Dann kann Souveränität schon mal in den Bereich Übersicherheit gehen. Das ist eine gesunde Schutzfunktion und das gilt für beide grüne Top-Stars. Annalena Baerbock ist - im Normalfall - im Bereich der Mimik nordisch/flexibel, leistet sich keine Patzer. Sie zeigt keinen Blick von oben nach unten, kein häufiges Augenbrauen hochziehen, kein Stirnrunzeln. Aber die Mimik ist nicht die beste Ressource von Annalena Baerbock. Ihre Trumpfkarte ist die Gestik.

3

Dr. Hagemann – Training und Coaching

Die Gestik von Annalena Baerbock

Die Gestik von Annalena Baerbock ist sicher und souverän. Sie zeigt betonte Gesten zwischen Mund und Nabel und runde Bewegungen. Ihre Bewegungen sind ruhig und kontrolliert. Im Bewegungsablauf zeigt sie lebhaftere, aber kontrollierte Bewegungen.



Die Willkommens-Geste

Eine sehr effektivere Geste, um Menschen - bildlich gesprochen - mitzunehmen, ist die einladende Willkommens-Geste. Hier streckt man mit einer oder beiden Händen den Arm nach vorne, die Handinnenflächen sind nach oben gerichtet. Diese Bewegung wird immer positiv wahrgenommen, da man den Anschein erweckt, etwas zu geben, auch wenn man in Wirklichkeit vielleicht eine schwierige Botschaft platzieren muss.

Foto © H. Hagemann

Die Präzisionsgeste



Sehr häufig nutzt Baerbock auch die Präzisionsgeste. Zeigefinger und Daumen werden zu einem gestischen „O“ geformt. Verwenden Führungskräfte diese Geste, wollen sie sagen, dass alles penibel und akkurat getestet beziehungsweise erarbeitet wurde. Sehr effektiv zum Beispiel, wenn Sie darauf hinweisen wollen, wie präzise Sie an einem Plan, einer neuen Strategie oder Idee gearbeitet haben. Robert Habeck verwendet die Geste auch gerne. Beide grünen Vorsitzenden zeigen ein hohes Maß an Übereinstimmung in der Körpersprache. Die Frage hier ist erlaubt, wo haben beide gelernt?

Foto © H. Hagemann



Annalena Baerbock zeigt die Präzisionsgeste auch in einer interkulturellen Variante. Eine Hand hält das Mikrophon, die andere Hand arbeitet körpersprachlich. Wenn sie Wichtiges sagen will streckt sie dem Publikum häufig die Hand entgegen, die Hand in der Form eines Kelchs. Das ist die südliche Form körpersprachlich auszudrücken, das ist jetzt wichtig. So sieht man es z.B. bei vielen Türkei-stämmigen Menschen.

Foto © H. Hagemann

Dr. Hagemann – Training und Coaching

Der amerikanische Wahlkampf



Foto © H. Hagemann

Zwei weitere Klassiker der Körpersprache - Politik, den Belehrungsfinger (Zeigefinger senkrecht nach oben) und die Pistole (nach vorne ausgestreckter Zeigefinger) habe ich bei ihr nicht gesehen, wohl aber Elemente des amerikanischen Wahlkampfes. Die Rede ist (1) von der Obama Faust, hier der Hand der Energie nicht der „black lives matter“ Gruß und (2) der gespreizten Hand.

Die Faust der Energie

Wenn Sie Ihre Faust so ballen, dass der Daumen quer über den Finger liegt, dann zeigen Sie die Faust der Energie. Das spricht dafür - sagen manche Psychologen -, dass Sie sehr kreativ sind. Dass Sie selbstbewusst und intelligent sind, aber auch Angst haben, zu scheitern. Anderen gegenüber sind Sie offen und ehrlich. Die körpersprachliche Message: ich bin energiegeladen, aber...

Die gespreizte Hand



Foto © H. Hagemann

Wer bei der Begrüßung oder beim Sprechen die Finger öffnet, nimmt Kontakt mit vielen auf. Eine nach vorn gestreckte und gespreizte Hand gibt jedem im Publikum das Gefühl, du bist wichtig. Barack Obama nutzte diese Stilmittel sehr effektiv.

In Münster ist Annalena Baerbock ganz in ihrem Element. Sie posiert, als der Fotograf Fotos von ihr macht. Sie verharrt in einer Position, sie wirft ihm und der Kamera einen kecken Schulterblick zu. Sie kokettiert mit und in der Rolle der Politik. Sie spielt in den Vortrag/Auftritt Körperklassiker und mehr ein, wie eine Eiskunstläuferin auf dem Eis Figuren. Sie mag ihren Job. Sie hat eine Message und die bringt sie synchron (Text und Körpersprache) rüber.

Tonfall - Stimme - Sprache

Die Stimme entscheidet mit, welchen Eindruck wir auf andere machen. Die Stimme, das sind die Stimmfarbe und die Stimmstärke, die Melodik (der Stimmklang) und die Modulation der Stimme. Modulation, das ist die Fähigkeit, Sprache in der Form zu variieren, das Sprachtempo. Wenn wir sympathisch wirken wollen, dann sollte unsere Stimme wohlklingend sein, meint Sammy Molcho. Management-Trainer Ruhleder ist der Meinung, tiefere Stimmen kämen besser an. Sein Rat an Frauen, die durch ihre höheren Stimmen damit im Nachteil sind,

Dr. Hagemann – Training und Coaching



lautet: viele kleine Sätze bilden. Am Ende eines Satzes geht die Stimme nämlich in die Tiefe. Das beherzigt Annalena Baerbock wenig. Ihre Sätze sind kurz und prägnant, aber die Stimme steigt am Ende eines Satzes. Das erhöht die Spannung, wirkt manchmal aber auch gehetzt. Sie spricht ein klares Hochdeutsch mit leichtem Hannover-Akzent. Annalena Baerbock zeigt insgesamt im Bereich der Stimme ein sicheres und souveränes Auftreten. Ihre Lautstärke passt sich der Situation an. Sie zeigt eine abwechslungsreiche nordische Sprachmelodie, ein lebhaftes und straffes Tempo, sie macht angemessene, wengleich kurze Pausen. Manchmal schrillt die Stimme ein wenig, wenn sie aufgeregt oder erschöpft ist. Sie sollte sich nicht überfordern.

Die Sprache

Annalena Baerbock hat einen eigenen Sprachstil entwickelt und variiert ihn nach Belieben. In Münster spricht sie primär visuell-abstrakt. Visuell reden bedeutet, in Bildern zu reden. Viel ist von „anpacken“ die Rede, vom „Bündnis schmieden“ und vom „Einladen, mitzumachen“ und „gemeinsam bereden“. Diese Worte ummanteln abstrakte Kernbegriffe der „Grünen Politik“, wie: „Klimaschutz, Industriestandort Europa, Wettbewerbspolitik und Slogan wie „global denken und lokal handeln“. Sie substantiviert gerne, schafft es aber auch, die Begriffe emotional aufzuladen, wenn sie von „klimafreundlich“ und „familienfreundlich“ spricht. Bei Pressekonferenzen verliert sie sich schon mal im Akademiker-Talk, macht Anleihen beim Merkel-Talk. Robert Habeck verzieht dann den Mund. Genauso will er nicht sein.

Fazit

Annalena Baerbock löst verbal und köpersprachlich das Versprechen des Werbeplakates ein. In Münster ist sie die schöne Mona-Lena, also eine Gute, sie ist empathisch und hat alles im Blick/Griff.